

	<p>Objekt: Fensterdraperie aus dem Voltairezimmer in Schloss Sanssouci, Lambrequin</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Textil</p> <p>Inventarnummer: IX 1005</p>
--	---

Beschreibung

Das große, breite Bildfeld der Lambrequins füllt ein locker gebildeter Blumenkranz aus, der in Girlanden bis in die Spitzen der seitlichen Zipfel herabreicht. In seiner Mitte sitzt ein Goldfasan. Kleinere Vögel sind auch zwischen die naturalistisch wiedergegebenen, weit aufgeblühten Gartenblumen eingestreut. Die Gestaltung der Blumen ist überwiegend in erdfarbenen Tönen gehalten, ein kräftiges Blau setzt aber Akzente und gibt Leuchtkraft. Gleich den Längsschals wurden in den Lambrequins die Motive flächenfüllend ausgestickt, der Kanevas auf der Fläche des umgebenden Hintergrunds frei belassen. Die Lambrequins formen den Rundbogen der Nische bzw. des Fensters im Voltairezimmer gegengleich nach. Die Unterkanten werden von Schnüren gesäumt und enden in fünf Zipfeln, wobei die zwei seitlichen tief herabführen. Die Lambrequins waren ehemals glatt, ohne Raffung in den Alkoven- bzw. Fensterbogen gespannt. Ihr Stickgrund ist aus drei Stoffbahnen von 134 cm Breite zusammengenäht. Das Rückfutter besteht aus Baumwollatlas. Die Innenformen besitzen Handnähte, die Außenformen (sekundäre) Maschinennähte.

Gehört zu den Seitenschals IX 1003 und IX 1004.

Grunddaten

Material/Technik:	Wolle, gefachte Seide, ocker (ehemals naturweiß): Stickerei, halber Kreuzstich
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 233.00 cm Breite: 228.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1840-1858
	wer	Ludwig Glüer
	wo	Berlin

Literatur

- Bergemann, Uta-Christiane Stickereien, Berlin 2000 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Textilien / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 199-204, Kat.Nr. 105, mit Abb